

© Thomas Huth

Picasso tat es und Albrecht Dürer, Francesco Goya und Henry Matisse, Neo Rauch und Andy Warhol, Günther Grass und Juan Miro: für alle großen – und nicht nur diese – Künstler galt und gilt, dass sie großen Wert auf die Arbeit mit Radierung, Lithografie oder Holzschnitt, kurz auf Druckgrafik legten und legen. Was davon aber finden Sie in deutschen Museen, Galerien, Feuilletons? Wenig bis nichts. Das ist in anderen Ländern – namentlich USA, Frankreich oder Japan, ganz anders und zeugt von der Provinzialität einer Kunst-Nomenclatura in Deutschland, die nach dem intelligenten Motto: „Große Bilder – große Kunst, kleine Bilder – kleine Kunst“ ihrem Parvenü-Status Glanz zu verleihen versucht. Entsprechend eingeschüchtert ist die Szene: es gibt keinen Grafik-Interessenverband und es gibt keinen großen Marktplatz für Druckgrafik (die kleinen sind auch nicht schlecht, z.B. die deutsch-niederländische Grafikbörse in Borken, die dieses Jahr zum 25. Mal stattfindet, siehe S. 103). Nun gibt es einen Aufbruch: die Leipziger Buchmesse (15.–18.3.12) lädt erstmals Künstler und Galerien zu einer Sonderschau auf die Buchmesse 2012 ein. Vielleicht entwickelt sich aus diesem Keim – mehr als ein solcher kann die diesjährige Buchmesse noch nicht sein – eine kräftige Pflanze. Und eines ist gewiss: ob mit oder ohne Grafikmarkt: Leipzig, gerade während der Buchmesse mit ihren vielen Veranstaltungen, lohnt immer einen Besuch. Weiß aus eigener vielfältiger Anschauung Ihr Wolfgang Grätz

Die erste Garnitur Max Uhlig

1937 in Dresden geboren, studiert Max Uhlig 1955–60 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, 1961–63 als Meisterschüler von Hans Theo Richter an der Deutschen Akademie der Künste, Berlin. 1995 Professur an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Uhlig ist einer der renommiertesten deutschen Künstler – für den die Grafik konstituierender Bestandteil seines ansonsten malerischen Werkes ist.



◀ Jugendliches Bildnis nach Kleist ▶ Miles Davis, spielend

links

Max Uhlig Jugendliches Bildnis nach Kleist

Radierung in Aussprengtechnik
(Reservage)
Bildformat: 57,5 x 45 cm
Papierformat: 75 x 53 cm
Auflage: 40 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 350,-)
NR 04602-9

rechts

Grafik des Quartals

Max Uhlig Miles Davis, spielend

Radierung in Aussprengtechnik
(Reservage)
Bildformat: 43,5 x 57,5 cm
Papierformat: 54 x 65,5 cm
Auflage: 40 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 350,-)
NR 04603-7

Edition Skulptur Peter Braun

Man muss die Feste feiern wie sie fallen – oder wann wir eben an außergewöhnliche Arbeiten von Künstlern kommen: nach der Skulptur *Karl Marx – die Rückkehr* hat Braun erneut eine schlüssige und ironische Form gefunden: er zitiert zwei Skulpturen von Auguste Rodin, und indem er sie in ein Verhältnis zueinander bringt, weiß man endlich, woran der Denker denkt ...

Braun, geboren in Klagenfurt und in Hessen aufgewachsen, arbeitete mit A. Paul Weber und Horst Janssen. Seit über 20 Jahren arbeitet er als freischaffender Künstler in und in der Nähe von Marburg und in Paris.



© Fotos: Günther Zint

Peter Braun

Der Denker (Hommage à Rodin)

Bronze frei nach Skulpturen
von Auguste Rodin
(*Danaide* und *Der Denker*)
Auf poliertem schwarzen
Granitsockel, Höhe: 17,5 cm
Breite: 22,5 cm
Auflage: 20 Exemplare und
5 e.a. (Künstlerexemplare)
Signiert und nummeriert
€ 980,- (Exklusiv für Mitglieder
der Büchergilde)
NR 04604-5

Meister der Druckgrafik Harald Alff

Der 1963 in Leipzig geborene Künstler, Meisterschüler von Karl-Georg Hirsch, hat eine wohl einzigartige Technik für seine in Holz geschnittenen Stadtbilder entwickelt: er druckt Zustand für Zustand von der verlorenen Form, indem er der immer gleichen Ölfarbe immer mehr Farbpigmente zusetzt und sie auf diese Weise sukzessive dichter und dunkler werden lässt – in 6 bis 10 Druckvorgängen.

Achtung: was hier in der starken Verkleinerung fast fotorealistisch aussieht, ist von Nahem gesehen fast abstrakt – mit jedem Meter Betrachtungs-Abstand wird es konkreter ... Bestellen Sie die Bilder gern zur Ansicht in Ihre Buchhandlung oder nach Hause. Oder besuchen Sie die Ausstellung von Harald Alff in der Büchergilde Frankfurt ab dem 24. Februar 2012.



Signierte und nummerierte Orig.-Holzschnitte von Harald Alff
je € 180,- (Nichtmitglieder € 220,-)

1. Kreuzung. 32 x 60 cm auf Papier 49 x 70 cm, Aufl.: 12 Ex. NR 04605-3
2. Hamburg 1. 32 x 60 cm auf Papier 49 x 70 cm, Aufl.: 20 Ex. NR 04606-1
3. An der Kreuzkirche. 32 x 60 cm auf Papier 49 x 70 cm
Aufl.: 20 Ex. NR 04607-X

4. Zentrum 5. 27 x 60 cm auf Papier 43 x 75 cm, Aufl.: 15 Ex. NR 04608-8
5. Zentrum 2. 27 x 60 cm auf Papier 43 x 75 cm, Aufl.: 12 Ex. NR 04609-6
6. Zentrum Nord. 32 x 60 cm auf Papier 49 x 70 cm, Aufl.: 10 Ex. NR 04610-X

Der Poet Günther Huniat

Wenn Sie das nächste Mal in Leipzig sind: fahren Sie unbedingt im Stadtteil Stötteritz in die Holzhäuser Straße 73: da tauchen Sie ein in eine unglaublich poetische Welt – „unglaublich“ ist ernst gemeint: da gibt es mitten in der Stadt einen Skulpturengarten, frei zugänglich, daran grenzt dann Günther Huniats Ateliergarten an – noch verzaubernder! Der 1939 in Thammühl/Böhmen geborene, seit 1973 in Leipzig freischaffende Künstler verkörpert den Traum von der Leichtigkeit der Kunst – in Skulptur, Malerei und Grafik. U. a. die Berliner National Galerie, das Museum der Bildenden Künste Leipzig, das Kupferstichkabinett Dresden und die Eremitage St. Petersburg wissen diese Qualität zu schätzen und besitzen Arbeiten von Günther Huniat.

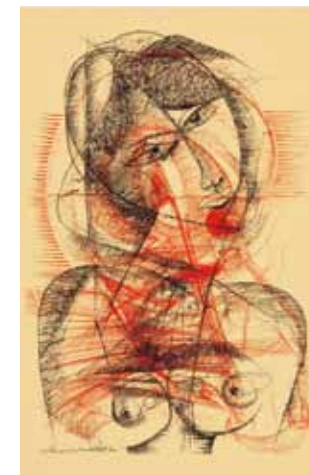
Günther Huniat

Eva auf gelb, NR 04596-0

Eva auf rot, NR 04611-8

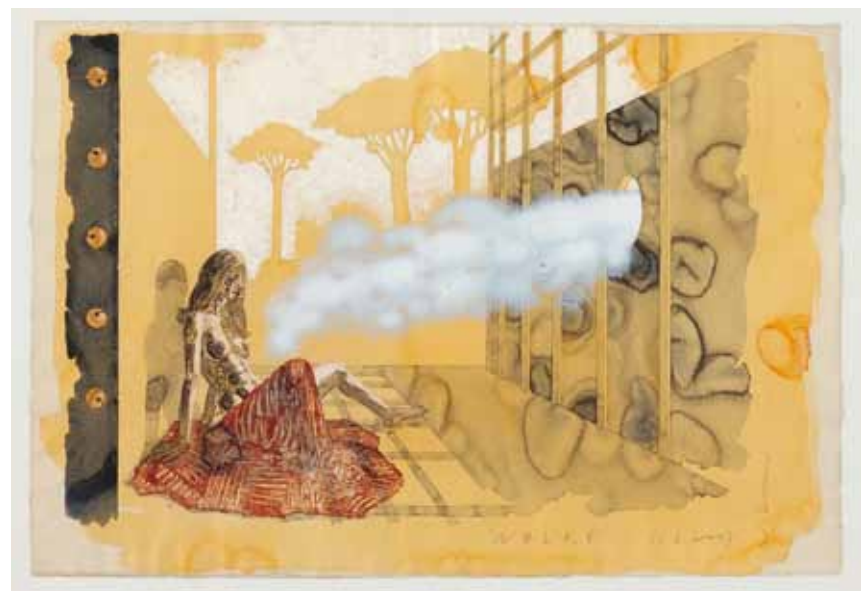
Orig.-Serigrafien

Bildformate: 46 x 30 cm, Papier: 50 x 34 cm

Auflage: je 25 Expl., signiert und nummeriert
je € 128,- (Nichtmitglieder € 148,-)

Malerei im artclub Steffen Volmer

Eine der schönsten Grafiken im Tabor Kalender 2012 stammt von Steffen Volmer, dessen Lithografie man ansieht, dass er von der Malerei kommt. 1955 in Dresden geboren, studierte der Künstler an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig u.a. bei Hartwig Ebersbach. Er beschließt sein Studium als Meisterschüler des berühmten Zeichners Gerhard Kettner an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Volmer lebt als freischaffender Künstler in Chemnitz.



links oben
Steffen Volmer
Wolke
Mischtechnik auf Bütten
41,5 x 60,5 cm
Signiert, gerahmt
€ 1.800,-
NR 04612-6

rechts oben
Steffen Volmer
Schonung
Mischtechnik auf Bütten
ca. 75 x 56,5 cm
Signiert, gerahmt
€ 2.500,-
NR 04613-4

Mitte links
Steffen Volmer
Tiefes Wasser
Mischtechnik auf montiertem Seiden- und Achatpapier, aufgezogen auf Leinwand
50 x 35 cm, signiert
€ 1.800,-
NR 04614-2

Mitte rechts
Steffen Volmer
MondPHASE
Mischtechnik auf Kohle- und Seidenpapier sowie Bütten, aufgezogen auf Leinwand
90 x 70 cm, signiert
€ 3.500,-
NR 04615-0

unten links
Steffen Volmer
Rad + Haken
Farb-Lithografie
40 x 53,5 cm, signiert und nummeriert
Auflage: 100 Exemplare
Druck: Klaus Göbel, Chemnitz
€ 98,-
(Nichtmitglieder € 138,-)
NR 03778-X

unten rechts
René Char/ Steffen Volmer
Wie ich's fühl ...
Einblattdruck
Original-Lithografie auf handgeschöpftem Bütten
41 x 58 cm, signiert und nummeriert
Auflage: 80 Exemplare
Druck: Klaus Göbel, Chemnitz
Handsatz, Buchdruck
€ 98,-
(Nichtmitglieder € 138,-)
NR 03977-4

Meisterin der Druckgrafik Madeleine Heublein

Die Künstlerin wurde 1963 in Leipzig geboren, wo sie 1984-87 in der Grafikwerkstatt tätig war. Anfang der 90er Jahre besuchte sie die Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst, seit 1992 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Im Jahr 2000 erhielt sie das Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Die Künstlerin, deren Malerei 2010 in einer großen Einzelausstellung im Kulturspeicher Oldenburg im dortigen Museum vorgestellt wurde, ist in allen grafischen Techniken zuhause, hier können Sie dies anhand von Radierungen und Lithografien sehen.



links
Madeleine Heublein
Am Abend 2
Orig.-Lithografie
49 x 35 cm auf Bütten 65 x 52 cm
Auflage: 13 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 300,-)
NR 04616-9

rechts
Madeleine Heublein
Am Abend 3
Orig.-Lithografie
49 x 35 cm auf Bütten 65 x 52 cm
Auflage: 13 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 300,-)
NR 04617-7

rechts
Madeleine Heublein
Akt 2
Radierung
Bildformat: 29,5 x 19,5 cm
Büttenformat: 53 x 40 cm
Auflage: 25 Ex., signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 248,-)
NR 04156-6



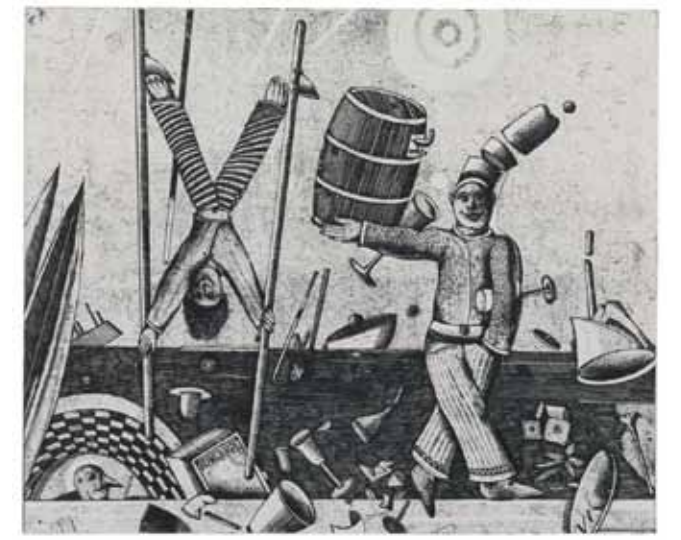
links
Madeleine Heublein
Akt 1
Radierung
Bildformat: 39,5 x 15 cm
Büttenformat: 53 x 40 cm
Auflage: 25 Ex., signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 248,-)
NR 04155-8

Meister der Druckgrafik Christoph Meckel

Christoph Meckel wurde 1935 in Berlin geboren. Nach zahlreichen Reisen durch Deutschland, Europa, Afrika und Amerika studierte er Grafik an der Kunstakademie in Freiburg und München. Er veröffentlichte verschiedene Radierzyklen sowie zahlreiche Prosa- und Gedichtbücher. Heute ist er Mitglied des PEN Zentrums in Deutschland und der Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt. Sein Werk wurde unter anderem mit dem Rainer-Maria-Rilke-Preis für Lyrik und dem Georg-Trakl-Preis ausgezeichnet. Christoph Meckel lebt in Berlin und Frankreich. Für die Büchergilde illustrierte Meckel 1974 die Erklärung der Menschenrechte. Jetzt liegt ein wuchtiges, zweibändiges Werkverzeichnis der Druckgrafik vor, dazu eine Vorzugsausgabe.

Christoph Meckel
Die Weltkomödie
Werkverzeichnis der Druckgrafik, 2 Bände im Schuber
Zus. ca. 700 S., ca. 2.000 Abbildungen, € 89,- NR 04619-3

Vorzugsausgabe mit der Radierung
Who is who and what is what, Weinfass 1999
Bildformat: 24,7 x 29,9 cm, Papierformat: 55 x 44 cm (in Extramappe geliefert), Auflage: 18 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 390,- NR 04618-5



Jürgen Wölbing wäre am 14. Januar 2012 siebzig Jahre alt geworden

Jürgen Wölbing, 1942 in Breslau geboren, gehört zu den wichtigen Künstlern der westdeutschen Druckgrafikszene. Als Spiritus Rector des „Frankfurter Künstlersyndikats“ war er maßgeblich beteiligt an der Entwicklung der in den 60er Jahren neuen grafischen Technik des künstlerischen Offsetdruckes, die er experimentell bis an ihre Grenzen führte. 1981 wurde er mit dem wichtigsten Kunstpreis für Lithografie, dem *Senefelder-Preis* ausgezeichnet. Für die Büchergilde illustrierte Wölbing Edgar Allan Poe's *Arthur Gordon Pym* und 1998 B. Travens *Das Totenschiff*, das Buch, das die Büchergilde in den zwanziger Jahren groß und bekannt gemacht hatte. Daneben erschienen eine große Anzahl freier Grafiken Wölblings in der Grafikedition der Büchergilde. 2001 wurde Wölbing für sein Lebenswerk mit dem *Hans-Meid-Preis* für Illustration geehrt. Jürgen Wölbing starb nach langer schwerer Krankheit Anfang September 2009 in Schöneck/Hessen.



Ernst Jünger/Jürgen Wölbing Tigertüte

Einblattdruck 1983, Farbholzschnitt von Wölbing ist nicht signiert. Text von Ernst Jünger ist handsigniert. Auflage: 120 Exemplare auf handgeschöpftem Papier, mittig gefaltet, 30 x 20 cm
Künstlerexemplare aus Wölblings Nachlass
€ 198,- (Nichtmitglieder € 280,-)
NR 04620-7

Mehr Grafik von Jürgen Wölbing unter
www.buechergilde.de/artclub und www.grafikbrief.de
Ausstellung Jürgen Wölbing Büchergilde Frankfurt
Eröffnung 20.1.12 um 19.30 Uhr.



Carl Gustav Carus/Jürgen Wölbing Fragmente eines malerischen Tagebuchs aus den Jahren 1823 und 1824

Illustriert mit farbigen Original-Flachdruck-
grafiken von Jürgen Wölbing 1985
25 x 17 cm, Hardcover, Pappschuber
€ 30,- (Nichtmitglieder € 42,-)
NR 04621-5

Luxusausgabe

Buch, mit einem größeren Aquarell, signiert,
jedes Aquarell stellt einen Blick auf das
Dresdner Elbtal dar und ist nicht identisch
mit der Abbildung oben
Papierformat (Passepartout): 35,5 x 45 cm
Bildformat: 17,5 x 29 cm
€ 390,- (Nichtmitglieder € 650,-)
NR 04622-3

Edition Fotografie Thomas Karsten

1958 in Eisenach geboren, wuchs Thomas Karsten in Leipzig auf. Schon früh wandte er sich der Fotografie zu, vor allem dem Bild des Menschen. So war denn auch der Titel seines ersten Fotobuches *Thomas, mach ein Bild von uns*, dass mit dem *Kodak Fotobuchpreis 1988* ausgezeichnet wurde. Bei dieser Aufforderung ist es geblieben, wobei der den ganzen, meist unbedeckten Körper als portrautwürdig erachtet. Seit 1983 arbeitet er für Zeitschriften und Magazine wie *Stern*, *Art*, *Eltern*, *Nerve (New York)*, *Capital*. International bekannt geworden ist Thomas Karsten auch durch seine bislang 15 Fotobände, die ihn zum meistveröffentlichten Aktfotografen Deutschlands machen. Nach zahlreichen Schwarz-Weiß-Fotografien präsentiert die Büchergilde nun erstmals ein Original-Farbfotoprint, das Bild ist publiziert in seinem neuesten, 2011 erschienenen Buch *A Look at Myself*.

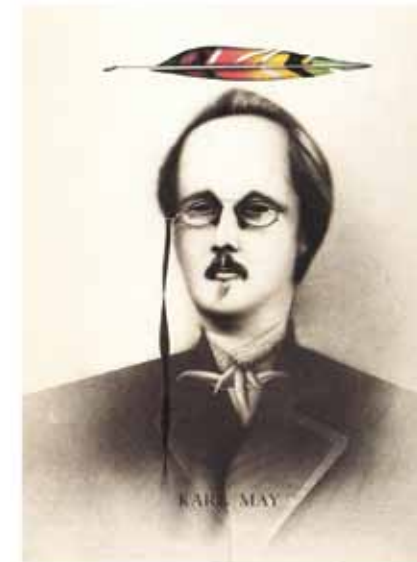


Thomas Karsten Franziska I

Original-Fotografie
Auf Fuji Crystal Archive DP II Professional belichtet, Format: 40 x 30 cm
Auflage: 50 Exemplare, rückseitig signiert und nummeriert
€ 298,- (Nichtmitglieder € 450,-) NR 04623-1

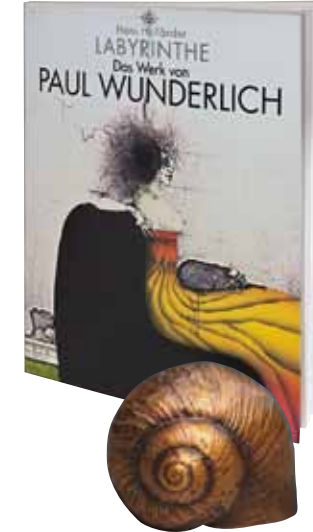
Paul Wunderlich (1927–2010)

1927 in Eberswalde geboren, studierte Wunderlich 1947 bis 1951 an der Landeskunstschule Hamburg, einer seiner Kommilitonen war Horst Janssen. 1951 bis 1960 Lehrauftrag an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg. 1961 bis 1963 in Paris. 1963 bis 1968 Professor an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg. Ein Skandal hatte ihn 1960 berühmt gemacht: Die Bilder seines erotischen Lithografie-Zyklus *qui s'explique* wurden von der Staatsanwaltschaft als unzüchtig betrachtet und beschlagnahmt. Das Museum of Modern Art in New York kaufte jedoch nicht nur den umstrittenen Zyklus, sondern auch die Folge *20. Juli 1944*, die am Galgen hängende, verstümmelte Körper zeigt und damit an das gescheiterte Hitler-Attentat und dessen Folgen erinnert.



**Paul Wunderlich
Karl May**
Original-Lithografie
in sechs Farben, 1980
Druck: Matthieu in
Dielsdorf/Schweiz
Format: 65 x 50 cm
Auflage: 100 Exemplare
Nummeriert und
handsigniert
€ 290,-
NR 04624-X

Wenn Sie an einer größeren
Skulptur von Paul Wunderlich
interessiert sind, senden wir
Ihnen gern einen reich
bebilderten Verkaufskatalog
von beim Editeur noch
verfügbarer Plastiken.



**Hans Holländer
LABYRINTHE. Das Werk
von Paul Wunderlich**
Überblick über das Lebenswerk
von Paul Wunderlich 2011
Broschur, 124 Seiten
Durchgehend farbige Abb.
Format: 23 x 18,5 cm

**Vorzugsausgabe mit der Skulptur
Paul Wunderlich
Schneckenhaus**
Skulptur in verkupfelter
Metall-Legierung, patiniert
Teilweise poliert, gegossen
bei Fritz Albrecht in Altrandsberg
Höhe: 3,4 cm, Breite: 4,3 cm
Tiefe: 2,8 cm, Gewicht ca. 300 g
Mit der Künstlersignatur
eingepreßt, Auflage unlimitiert
Buch und Skulptur
€ 79,- NR 04625-8

Jetzt mit Bildern vom echten Cover und Schuber Werkverzeichnis Klaus Süß

Die Ankündigung des zweiten Bandes von Klaus Süß' Werkverzeichnis im 58. artclub musste ohne die Existenz des wirklichen Buches stattfinden, denn das entstand erst nach Erscheinen des Büchergilde Magazins. Nun noch einmal mit einem deshalb bis 31.1.2012 verlängerten Subskriptionspreis. Der wichtige Band mit durchgehend farbigen Abbildungen ist vor allem Dank der hervorragenden Arbeit der Buchgestalterin Susanne Jordan ein Augenschmaus geworden!

**Klaus Süß
Werkverzeichnis Band 2**
Graphische Mappen 2002–2011 und illustrierte Bücher
Herausgegeben von Wolfgang Grätz und Eric T. Langer
256 Seiten, 31 x 23,5 cm
€ 48,- NR 04572-3

Vorzugsausgabe mit einem Orig.-Farbholzschnitt
Auflage: 50 Exemplare, signiert und nummeriert
Subskriptionspreis bei Bestellung bis 31.1.2012
€ 198,- (ab 1.2.12 € 228,-) NR 04557-X

**Klaus Süß
Werkverzeichnis Band 1**
€ 48,- NR 03939-1

**Klaus Süß
Handbemalter Schuber für die
beiden Werkverzeichnisse**
(auf Wunsch auch nur für Band 2)
Jedes Stück ein Unikat!
€ 148,- NR 04574-X



Orig.-Farbholzschnitt

Kunstaussstellungen in der Büchergilde & der artclub auf Messen

Berlin bis 6.1.12 **Günter Rudolf Kokott** unterwegs an Elbe, Oder, Havel, Spree, Berlin und Umgegend ... 11.1. bis 29.2.12 **Monika Brachmann** *Grüße aus der Uckermark*. Farbige Linolschnitte. 5.2. bis 31.3.12 **Büchergilde artclub** *Neue Editonen und letzte Exemplare*. **Bonn** 15.1. bis 15.3.12 **Eva Pietzcker** *Farbholzschnitte*. **Frankfurt/Main** bis 18.1.12 **Hans Traxler** *Aquarelle der Illustration von Kurt Tucholsky „Schloß Gripsholm“*. 20.1. bis 22.2.12 **Jürgen Wölbing** (1942–2009) zum 70. Geburtstag. 24.2. bis 31.3.12 **Helge Leiberg** *Zeichnungen zu Bukowski*. Im Kabinett: **Harald Alff** *Farbholzschnitt*. **Hamburg** bis 4.2.12 **Jürgen Meyer Jurkowski** *Radierungen*. 6.2. bis 14.4.12 **Die Klasse Jochen Stücke** Grafik von Studierenden und Absolventen der Hochschule Niederrhein Krefeld. **Heidelberg** 2.1. bis 19.5.12 **Mehrdad Zaeri** *Neue Illustrationen/Menschenpflichten/Eine Liebeserklärung*. **Karlsruhe** bis 21.1.12 **Bodo Klös** *Erotika*. Radierungen. 29.2. bis 17.3.12 **Kai Splittgerber und Dorothea Huber** *Viva Terrarium*. 29.2.12, 19.00 Uhr, Im studio 3 Kinemathek: Animierte Lesung Brehms Tierland mit Kai Splittgerber und Dorothea Huber – *Viva Terrarium*. 8.3. bis 11.3.12 Plakatdruck-Aktion **Johannes und Guido Häfner**. **Mainz** 14.1. bis 17.3.12 **Matthias Harnisch** *Tee oder Kaffee, Madame?* Zeichnungen – Collagen – Frottagen. **Wiesbaden** bis 10.1.12 **Häfner * Häfner** *Archetypische Figuren*. 20.1. bis 10.3.12 **Klaus-Dieter Theis** *Sammelsurium*. *Fotographische Arbeiten*.

Der Büchergilde artclub auf Messen

2.3. bis 4.3.12 artclub-Präsentation auf der **25. Deutsch – Niederländischen Grafikbörse in der Stadthalle Vennehof in Borken**. Als Künstlergast persönlich anwesend: Franziska Neubert (Leipzig). 15.3. bis 18.3.12 artclub Präsentation auf der **Leipziger Buchmesse** – im neuen erweiterten Druckgrafikbereich! Als Künstlergast persönlich anwesend u.a. Klaus Süß! Fordern Sie für beide Messen gern Ihre persönliche Einladung bei uns an.